

SAMSTAG, 30.AUGUST

## 12<sup>00</sup> DEMONSTRATION\*

### U-Cottbusser Platz

Im letzten Jahr eskalierte in Hellersdorf die Gewalt von rassistischen Hetzer\*innen im bürgerlichen Gewand, organisierten Nazis und Stammtisch-Chauvinist\*innen anlässlich der Eröffnung der Geflüchteten-Unterkunft in der Maxi-Wander Straße. Neben Nazi-Demonstrationen, angeblichen „Bürgerprotesten“ gegen Asylbewerber\*innen kommt es seitdem immer wieder zu Übergriffen auf Menschen und Bedrohungen.

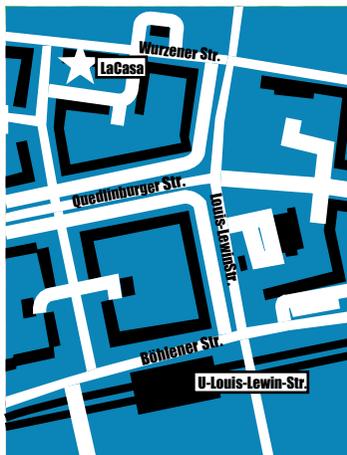
Gleichzeitig zeigten aber auch viele Menschen Solidarität mit den Geflüchteten, die sich in zahlreichen Demonstrationen, Aktionen und konkreter Unterstützung zeigte. Um auch weiterhin brauchen wir Unterstützung in diesem Kampf. Deshalb wollen wir am 30. August 2014, mehr als ein Jahr nach dem sogenannten „braunen Dienstag“, erneut auf die Straße gehen, um ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und für Solidarität mit den Geflüchteten zu setzen. Refugees are welcome here! Für eine solidarische Gesellschaft!

## 14<sup>00</sup> RAND.GESTALTEN FESTIVAL\*

### LaCasa - Wurzener Str. 6

Das Rand.Gestalten findet dieses Jahr zum vierten Mal auf dem Gelände des „AJZ KITA“ statt.

Wie schon in den letzten Jahren gibt es neben Infostände, Workshops, Küche-für-Alle, Ausstellung, Kids-Corner mit Hüpfburg, Siebdruck ein vielseitiges musikalisches Rahmenprogramm. Von Rock, über Punk, bis hin zu HipHop ist für alle etwas dabei.



## WARUM DAS ALLES?

Vor ca. einem Jahr wurde in Hellersdorf eine neue Unterkunft für asylsuchende Menschen eröffnet. Rechte Gruppen machten dagegen mobil und es kam zu etlichen verbalen und physischen Angriffen auf Bewohner\*innen und Unterstützende. Gleichzeitig zeigte sich aber auch, dass viele Hellersdorfer\*innen dies nicht hinnehmen wollen. Sie beteiligten sich an Demonstrationen gegen Rechts und engagierten sich in Kampagnen wie „Hellersdorf hilft“.

Auch wenn die mediale Aufmerksamkeit in letzter Zeit abgenommen hat, ist die Situation für die Bewohner\*innen der Unterkunft weiterhin unzumutbar und für Unterstützende schwierig. Darüber hinaus verschärft sich in der ganzen BRD die Lage der Asylsuchenden, z. B. durch die geplante Verschärfung der Asylgesetzgebung im September.

All dies wollen wir nicht länger hinnehmen und gemeinsam ein solidarisches Hellersdorf für alle schaffen, ohne Rassismus und Ausgrenzung!

## WER SIND WIR?

Anlässlich der rassistischen Mobilisierungen, der Hetze gegen Asylsuchende und Migrat\*innen im Kiez haben wir, Einzelpersonen und Gruppen, schon vor der Heimeröffnung angefangen unterschiedliche Aktivitäten zu organisieren. Neben der Zeitung „Hellersdorf Aktuell“ (Oktober 2013) als Zeitungsbeilage gab es Kundgebungen gegen Naziaufmärsche, mehrere Demonstrationen und vielseitige Unterstützungsangebote für die Bewohner\*innen der Asylunterkunft an der Maxi-Wander-Str.

# AKTIV GEGEN

# RASSISMUS UND

# AUSGRENZUNG

**Aktionswoche**  
**25. - 30. August 2014**  
**Berlin Hellersdorf**



grenzen\_weg



Weitere Infos unter: [randgestalten.blogspot.de](http://randgestalten.blogspot.de)

Hörst du öfter rassistische Sprüche und weißt du nicht wie du reagieren sollst? Möchtest du mehr über Flucht und Migration wissen und darüber wie du Flüchtlinge unterstützen kannst? Stört dich Rassismus im Alltag, möchtest du diese Zustände nicht mehr hinnehmen und Gleichgesinnte treffen?

Vom 25. bis 30. August findet an verschiedenen Orten in Berlin Hellersdorf eine Aktions- und Informationswoche statt, in der diese Themen und noch viele mehr zur Sprache kommen.

## 16<sup>00</sup> VIDEOWORKSHOP\*

Alice-Salomon-Hochschule

Hier habt ihr die Möglichkeit mit Anleitung kleine Filme und Videos aufzunehmen, die im Anschluss auch bearbeitet und geschnitten werden.

Bringt soweit vorhanden eigene Kameras/Handys zum filmen mit, es wird aber auch Zubehör vor Ort geben. Ob Vorkenntnisse oder nicht, spielt keine Rolle, hauptsächlich ihr habt Lust euch und eure Umwelt zu dokumentieren!

## 18<sup>00</sup> VORTRAG: WAS IST RASSISMUS?\*

Alice-Salomon-Hochschule

Viele verstehen unter Rassismus lediglich physische Gewalt, Sklaverei oder eine Vernichtungspolitik wie diejenige im Nationalsozialismus. Als Kern von Rassismus wird eine gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ausgemacht, die regelmäßig abgefragt wird. All diese Phänomene sind jedoch Teil einer umfassenderen gesellschaftlichen Struktur, die über Jahrhunderte gewachsen ist und keinen Lebensbereich ausklammert. Im Vortrag geht es um eine Einführung in eine theoretische Betrachtung von Rassismus mit dem Schwerpunkt auf die deutsche Geschichte und aktuelle Verhältnisse. Dazu gehört auch die Frage, was Ansätze für eine antirassistische Politik sein können.

## 20<sup>00</sup> MÖGLICHKEITEN DER FLÜCHTLINGSUNTERSTÜTZUNG\*

Alice-Salomon-Hochschule

Seit zwei Jahren gründen sich rund um Flüchtlingsheime Unterstützungs-Initiativen, die sich mit den untergebrachten Flüchtlingen solidarisieren, praktische Hilfe organisieren und politisch gegen rassistische Meinungen in der Nachbarschaft auftreten. Wie genau funktionieren solche „Willkommens-Initiativen“, welche Themen bearbeiten sie und welche Möglichkeiten der Beteiligung gibt es für interessierte Nachbar\*innen? Neben diesen Fragen, wollen wir auch generell über antirassistische Solidaritätsarbeit sprechen. Denn nicht erst seit zwei Jahren, sondern vielmehr seitdem Deutschland asylpolitisch „dichtmacht“ regt sich Widerstand gegen die Behandlung von Flüchtlingen als Menschen zweiter Klasse.

## 16<sup>00</sup> SKATEBOARDEN WORKSHOP\*: WE SAY HALLO WITH SKATEBOARDING

U-Cottbusser Platz

Maxi-Wander-Str. / Carola-Neher-Str.

Es waren die Leute vom Pinkhaus Skateshop, die im vergangenen Jahr als erste Initiative überhaupt die neu eröffnete Sammelunterkunft in Hellersdorf betreten durften, um einen ganzen Tag lang gemeinsam mit den dort lebenden Menschen das Stehen und Tricksen auf Rollbrettern auszuprobieren.

Jetzt sind die wieder da und haben ihre Skateboards mit am Start! Der Workshop richtet sich vorwiegend an alle Kinder und Jugendlichen, die Lust und keine Angst davor haben auch mal vom Brett zu stolpern.

## 18<sup>00</sup> VORTRAG: LAMPEDUSA \*

LaCasa - Wurzener Str. 6

Lampedusa – ein Vorposten der Festung Europa, die militärisch abgesichert, fast täglich zu hunderten von Toten führt. Menschen fliehen vor dem Leid, dass die EU durch Kriege oder Subventionen und neukoloniale Ausbeutung schafft. Wir wollen über die Folgen der Flüchtlingsabwehr informieren und diskutieren.

## 20<sup>00</sup> THEATER: ASYLMONOLOGE \*

LaCasa - Wurzener Str. 6

Die Asyl-Monologe erzählen von Menschen, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden und nie ein „Nein“ als Antwort akzeptiert haben. Sie erzählen Lebensläufe von Menschen, die aus verschiedensten Gründen, auf verschiedensten Wegen ihre Heimat verlassen mussten.

Sie erzählen aus höchst subjektiven Blickwinkeln Etliches über die jeweiligen Herkunftsgesellschaften, aber mehr noch über unser Land.

\*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

## 16<sup>00</sup> OFFENES TRANSPI MALEN\*

Alice-Salomon-Hochschule

Wir laden euch ein zum gemeinsamen Malen von Plakaten, Transparenten und Schildern für die morgige Demonstration. Helft uns beim Basteln oder setzt eure eigenen kreativen Ideen um.

Material, Stoffe, Spraydosen werden bereit gestellt. Wenn ihr habt, bringt auch eigene Materialien wie z.B. Stoffe, Pinsel, Farben, Holz, Pappe oder Cutter mit.

Wir freuen uns auf euch und euren Input!

## 18<sup>00</sup> KIEZSPAZIERGANG\*: HELLERSDORFER TATORTE

U-Cottbusser-Platz

Nachdem in Hellersdorf eine Unterkunft für Flüchtlinge eröffnet hat, sind auch die Aktivitäten von Neonazis und Rassist\*innen wieder mehr geworden.

Ziele von rassistischen Anfeindungen und von Gewalt sind vor allem Menschen, die als nicht-deutsch eingestuft werden. Von welcher Seite zeigt sich Hellersdorf für Flüchtlinge, die sich hier erst einmal zurechtfinden müssen?

Was für die meisten ganz normale Orte sind - sind für andere Orte, die bewusst gemieden werden. Der Stadtspaziergang führt an diesen Orten vorbei und macht die Alltäglichkeit von Rassismus auch für all jene sichtbar, die nicht davon betroffen sind.

## 20<sup>00</sup> BALKONKINO\*

Alice-Salomon-Platz

Am Abend wollen wir uns mit dem traditionellen Balkon\_Kino auf das Wochenende einstimmen, umsonst und draußen. Am Alice-Salomon-Platz werden auf eine Leinwand Filme projiziert. Wir werden Clips und Filme zum Thema Rassismus, Hellersdorf und europäische Abschottung zeigen.

Außerdem wird es um Ausschlüsse und Grenzen gehen, denen Asylsuchende Menschen tagtäglich begegnen, sei es durch die restriktive Asylpolitik, Unsicherheit und Bedrohung durch Abschiebungen oder die Angst vor rassistischer Gewalt.

Es wird Sitzmöglichkeiten geben.